

## **Mythos „Bürsten regelmäßig desinfizieren“ versus Fakt „Zahnbürsten bergen keine Ansteckungsgefahr!“**

Sehr geehrte Einrichtungen, Eltern, Erzieher/Innen,

immer wieder kommt es vor, dass zur regelmäßigen Desinfektion von Zahnbürsten mit Dentalspray geraten wird. Manchmal wird sich besonders auf Kindertagesstätten bezogen, was Sie, als Eltern oder Erzieher/In verunsichern bzw. in eine falscher Meinung bestätigen könnte. Diese Artikel sind Presstexte von Firmen, die solches Dentalsprays vertreiben, insofern ist die Absicht des Artikels reine Werbung zum Zwecke der Umsatzsteigerung. Dentalsprays finden allenfalls im Einzelfall Berechtigung, wenn ältere oder immungeschwächte Personen betroffen sind.

Für den Bezug auf die Nutzung von Zahnbürsten im Kindergartenalltag möchten wir Ihnen aus wissenschaftlicher Sicht gerne folgende Fakten an die Hand geben:

1. eine Übertragungsgefahr von Krankheiten über die Zahnbürste besteht **nicht**.  
Es befinden sich auf den Zahnbürsten nur direkt nach der Nutzung ganz natürlich vorkommende Keime, **welche auch sonst an den Kindern / dem Spielzeug** nachzuweisen sind. Aber diese Keime werden mit dem **Abspülen der Zahnbürste bereits minimiert**. Zudem werden während der **sehr langen Trocknungsdauer** (in der Regel werden die Zähne ja nur einmal täglich in den Einrichtungen geputzt) die Überlebenschancen für die Bakterien auch drastisch reduziert.  
Viele sonstige Aktionen der Kinder im Kindergarten bergen somit theoretisch eine größere Gefahr von Ansteckungen untereinander. Aber bereits in diesem Alter haben die Kinder bereits gute eigene Abwehrmechanismen dagegen entwickelt und kommen tagtäglich mit einer Vielfalt von Bakterien in Berührung, ohne daran zu erkranken!
2. die Nutzung von Desinfektionsspray ist **überflüssig**: eine vollständige Vernichtung aller Keime kann dadurch nicht erreicht werden. Weiterhin ist sie auch **bedenklich**: die chemischen Bestandteile zur Abtötung der Keime tragen zur **Steigerung des Allergierisikos** bei! Ferner ist aus Studien bekannt, dass Kinder, welche mit unterdurchschnittlich wenigen Keimen in Berührung kommen, kein gutes Immunsystem ausbilden können. Also: **in diesem Fall schadet ein solches Desinfektionsspray, statt zu helfen!**

Aber: natürlich müssen die Zahnbürsten regelmäßig (spätestens alle drei Monate) erneuert werden. Sie können auch zusätzlich – ohne die Verwendung von Spülmitteln – in der Spülmaschine gereinigt werden. Ein vorzeitiger Wechsel bietet sich dann an, wenn z.B. eine Infektionskrankheit in der Einrichtung umgeht wie die Hand-Mund-Fuß-Krankheit.

Bitte lassen Sie sich davon nicht abbringen, das Zähneputzen in den Einrichtungen weiterhin zu fördern; dieses staatliche Präventionsprogramm gibt es seit vielen Jahrzehnten, es ist wirksam (das Kariesvorkommen sinkt stetig) und vor allem: es erreicht alle Kinder, und somit auch die, welche von Hilfestellung besonders profitieren. Denn: gesund beginnt im Mund!

Also: bitte richten Sie sich bei Fragen und Zweifeln an uns. Wir, das Gesundheitsamt vor Ort, die Zahnärztekammer in Niedersachsen (ZKN) und die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Niedersachsen (LAGJ) stehen Ihnen dafür gerne zur Verfügung:

ZKN: [RUmlandt@zkn.de](mailto:RUmlandt@zkn.de)

LAGJ: [info@lagj-nds.de](mailto:info@lagj-nds.de)



(JK)